

BESCHLUSSVORLAGE

BV-0050/2008
öffentlich

Amt:	Eigenbetriebe
Bearbeiter:	Walsleben

Datum:	11.03.2008
Aktenzeichen:	10 32 07

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel	enthal.
Betriebsausschuss Wohnungswirtschaft	23.04.2008		X	-	-	7	0	0
Gemeinderat	23.06.2008		X	-	-	17	0	0

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter:			
Hauptamt / Finanzen (HA/FIN)	Bau- und Serviceamt (BS)	Unternehmerbüro (UB)	Eigenbetriebe (EB)

Gegenstand der Vorlage:

Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Auf Grund der Änderungen des Eigenbetriebsgesetzes, dem Wegfall der Eigenbetriebsverordnung und dem In-Kraft-treten der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik wird eine Überarbeitung der Betriebssatzung erforderlich.

In diesem Zuge soll auch eine Anpassung an Zuständigkeitsregelungen analog der Hauptsatzung hinsichtlich der Wertgrenzen nach § 44 Abs. 3 GO LSA erfolgen. Zur besseren Übersicht ist eine synoptische Darstellung mit der derzeitigen Fassung als Anlage beigefügt.

Neben einigen redaktionellen Anpassungen enthält die Neufassung folgende wesentliche Änderungen:

§ 3 Abs. 2: Die Bestellung des Betriebsleiters erfolgt nunmehr statt 2 für 5 Jahre.

§ 3 Abs. 7: Die Wertgrenzen über die der Betriebsleiter entscheidet wurden angehoben.

§ 5: Die Zuständigkeit des Gemeinderates beschränkt sich auf die im Gesetz genannten Angelegenheiten.

§ 7: Der § 7 wurde an die neue GemHVO – Doppik angepasst.

§ 7a: entfällt aufgrund der Anpassung.

§ 8: § 8 wurde ebenfalls den Vorschriften der GemHVO – Doppik angepasst.

Die Neufassung der Betriebssatzung wird vom Gemeinderat beschlossen, einer Genehmigung bedarf es hier nicht.

Rechtsgrundlage

§ 4 EigBG – LSA i.V.m. § 44 Abs. 3 GO LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«35,00 €»
-------------------------------	-----------

Kosten der Maßnahme

☐ JA ☒ NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluß/Kapitaldienst/Fol- gelasten oder kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€

im Ergebnishaushalt	im Finanzhaushalt	betreffende Buchungsstelle
☐ JA ☐ NEIN	☐ JA ☐ NEIN	

Anlagen

Entwurf der Neufassung der Betriebssatzung